

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 21.04.2020**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 168/V vom 19.07.2017  
Friedhöfe keine Orte für qualvollen Tod von Kleinsäugern  
und Jungvögel  
Drucksachen-Nr. 0267/V (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenver-  
sammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Be-  
zirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Bisherige Kosten für das Beschaffen der erforderlichen Aus-  
stiegshilfen in Höhe von ca. 1.000 € auf dem Friedhof Berg-  
straße, die aus Kap. 3820 Titel 521 11 finanziert wurden.  
Weitere zu erwartenden Kosten für Ausstiegshilfen auf den  
übrigen Friedhöfen in Höhe von ca. 4.000 € die aus Kap.  
3820 Titel 521 11 finanziert werden.
- 7. Auswirkungen auf eine  
nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 168/V vom 19.07.2017  
Friedhöfe keine Orte für qualvollen Tod von Kleinsäufern  
und Jungvögel  
Drucksachen-Nr. 0267/V (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 19.07.2017 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob ggf. unter Einbeziehung von Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen auf allen bezirklichen/städtischen Friedhöfen im Bezirk in die dortigen Wasserbecken jeweils eine sogenannte Ausstiegshilfe für Kleinsäuger und Jungvögel gestellt werden kann (z.B. Holzstamm). Ebenso ist jeweils ein Hinweisschild anzubringen, dass es sich um eine sogenannte Ausstiegshilfe für die genannten Tiere handelt, da die Tiere aus eigener Kraft die Wasserbecken nicht verlassen können - damit eifrige Friedhofsbesucher/-innen die Ausstiegshilfe aus Unwissenheit nicht wieder entfernen.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt ist im Rahmen eines Pilot-Versuchs im Jahre 2019 tätig geworden und hat auf dem Friedhof Bergstraße die vorhandenen Wasserbecken mit befestigten Ausstiegshilfen aus Edelstahl ausgestattet. Die Ausstiegshilfen wurden vom bezirklichen Jugendausbildungszentrum hergestellt und haben sich aus Sicht des Bezirksamts bewährt. Es ist nun seitens des Bezirksamts geplant, in der kommenden Zeit auch die Wasserbecken der übrigen Friedhöfe mit derartigen ortsfesten Ausstiegshilfen auszustatten bzw. perspektivisch schadhafte Wasserbecken zu demontieren.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin